Dreizehnter Geschäftssbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1882

Autor(en): **Studer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1882)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dreizehnter Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Unternehmung der Bötzbergbahn

umfassend das Jahr

1882

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die dreizehnte, das Jahr 1882 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbergbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 405,638 Kilometer (1881: 348,086) zurückgelegt. Von denselben fallen auf:

	1881.	1882.
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge . .	174,674	191,606
2. Gemischte Züge	54,068	62,381
3. Güterzüge ohne Personen . .	104,662	117,665
	333,404	371,652
b) Ergänzungs- und Extrazüge: .	14,682	33,986
Total	348,086	405,638

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1881 (58 Kilometer)				1882 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1881.		Mindereinnahme gegenüber 1881.	
Fr.	Cts.	Prozente	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
545,084	48	28.04	1. Personentransport	597,388	51	26.03	52,304	03	—	—
48,186	37	2.48	2. Gepäcktransport	51,242	36	2.23	3,055	99	—	—
17,058	03	0.88	3. Viehtransport	24,816	18	1.08	7,758	15	—	—
1,324,600	24	68.14	4. Gütertransport	1,613,444	95	70.29	288,844	71	—	—
1,934,929	12	99.54		2,286,892	—	99.63	351,962	88	—	—
8,974	70	0.46	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	8,545	05	0.37	—	—	429	65
1,943,903	82	100	. . . . Totaleinnahmen	2,295,437	05	100	351,533	23	—	—

Das Berichtsjahr hat auf allen Titeln erhebliche Mehreinnahmen geliefert. Die Eröffnung der Gotthardbahn hat hiebei direkt nicht oder nur in unerheblichem Masse mitgewirkt; denn nach den bestehenden Vereinbarungen partizipirt die Bötzbergbahn an dem Verkehr mit derselben und über dieselbe nur in sehr bescheidener Weise mit 1/6 des internationalen Personenverkehrs und am Güterverkehr gar nicht. Die Einnahmenvermehrung im Personenverkehr ist überdies eine kontinuirlich durch alle Monate sich hindurchziehende, darf also als die Folge einer allgemeinen Besserung der Verkehrsverhältnisse und nicht als das Ergebniss einer besondern Konjunktur bezeichnet werden. Im Güterverkehr haben sich zunächst die auf dem Kohlenverkehr des letzten Jahres erlittenen Ausfälle wieder ausgeglichen, und diese Wiederherstellung der frühern Einnahme kann als eine bleibende bezeichnet werden; dazu kam ein wesentlicher Mehrertrag aus dem Getreide- und Holzverkehr (Transit ab Romanshorn), dann auch aus dem Verkehr in Kartoffeln (Import wegen schlechter Ernte in der Ostschweiz) und in Eisen und Baumwolle. Dagegen ist zufolge der geringen Ernte in Ungarn der frühere bedeutende Transitverkehr in Wein (1880 noch 22,000 Tonnen) noch weiter, bis auf die nicht mehr erhebliche Ziffer von 7000 Tonnen, gesunken.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1881		1882		1881			1882		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	7,119	2.24	7,687	2.30	43,497	45	7.98	46,705	67	7.82
„ „ . . II. „ .	36,844	11.61	41,978	12.55	147,682	12	27.09	164,723	36	27.57
„ „ . . III. „ .	92,665	29.20	93,327	27.90	157,305	47	28.86	162,378	76	27.18
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . II. „ .	290	0.09	274	0.08	261	15	0.05	267	05	0.05
„ „ . . III. „ .	6,629	2.09	7,452	2.23	4,378	10	0.80	5,415	36	0.91
Hin- und Rückfahrt . I. „ .	622	0.20	808	0.24	2,289	06	0.42	3,533	80	0.59
„ „ „ . II. „ .	20,682	6.52	24,947	7.46	45,262	95	8.31	57,073	35	9,55
„ „ „ . III. „ .	127,705	40.24	129,658	38.75	111,363	89	20.44	119,916	06	20.07
Abonnementsbillete . II. „ .	768	0.24	1,128	0.34	1,358	22	0.25	1,620	50	0.27
„ . III. „ .	9,186	2.89	10,644	3.18	2,791	50	0.51	2,891	40	0.48
Militär- u. Polizeitransporte III. „ .	2,352	0.73	2,124	0.63	1,922	92	0.35	2,255	79	0.38
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . I. „ .	787	0.25	776	0.23	4,266	34	0.78	4,237	13	0.71
„ II. „ .	3,729	1.18	4,246	1.27	10,864	52	1.99	13,178	64	2.21
„ III. „ .	7,982	2.52	9,516	2.84	11,840	79	2.17	13,191	64	2.21
Total	317,360	100	334,565	100	545,084	48	100	597,388	51	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	8,528	2.69	9,271	2.77	50,052	85	9.18	54,476	60	9.12
II. „	62,313	19.63	72,573	21.69	205,428	96	37.69	236,862	90	39.65
III. „	246,519	77.68	252,721	75.54	289,602	67	53.13	306,049	01	51.23
Total	317,360	100	334,565	100	545,084	48	100	597,388	51	100
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,958	.	2,066	.	48,186	37	.	51,242	36	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück							
Klasse I	587	4.91	786	4.31	17,058	03	.	24,816	18	.
„ II	4,210	35.22	6,139	33.65						
„ III	3,199	26.77	3,726	20.43						
„ IV	3,957	33.10	7,590	41.61						
Total	11,953	100	18,241	100	17,058	03	.	24,816	18	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Gütertransport.										
Eilgut	8,345	2.74	8,241	2.16	1,298,535	74	98.03	1,586,279	67	98.32
Normalklasse I	15,914	5.22	14,673	3.84						
„ II	24,422	8.01	23,654	6.20						
Wagenladungsklasse A	41,720	13.67	44,356	11.62						
„ B	27,974	9.17	52,510	13.75						
„ C	49,680	16.28	38,427	10.07						
„ D	15,807	5.18	17,441	4.57						
„ E	121,311	39.73	182,412	47.79						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) .	.	.	.	.	26,064	50	1.97	27,165	28	1.68
Total	305,173	100	381,714	100	1,324,600	24	100	1,613,444	95	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . .	.	.	.	.	8,974	70	.	8,545	05	.
Gesammttotal	.	.	.	.	1,943,903	82	.	2,295,437	05	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1881	1882
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,398.01	10,299.80
„ „ Reisenden	„	1.72	1.79
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.41	5.50
Zahl der Personenkilometer		10,079,044	10,867,436
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	31.76	32.48
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	173,777	187,370
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	5,472	5,768
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.40	6.26
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	830.80	883.49
„ „ Tonne	„	24.61	24.80
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.34	51.91
„ „ Reisenden	„	15.18	15.34
Zahl der Tonnenkilometer		92,069	98,719
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.02	47.78
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,587	1,702
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	34	36
„ „ Reisenden „	Kilogr.	6.17	6.17
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	294.10	427.86
„ „ Stück	„	1.43	1.36
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	24.11	24.05
Zahl der Tonnenkilometer		70,761	112,564
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	22,837.94	27,818.02
„ „ Tonne	„	4.34	4.23
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	8.50	8.04
Tonnenkilometer		15,578,582	20,065,056
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	51.05	52.57
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	268,596	345,949
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	5,262	6,581
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.93	2.02
Unmittelbare Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	33,360.85	39,429.17
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	154.73	147.33
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	33,515.58	39,576.50

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter								
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	19,249	96	753	607	1,382	1,776	3,734	2,844	3,261	1,296	14,322	29,222
Februar .	18,701	95	742	654	1,419	1,722	3,086	2,721	2,917	925	14,397	27,841
März . .	22,825	122	1,860	759	1,554	2,146	3,687	3,179	3,191	2,683	14,365	31,564
April . .	26,734	137	680	703	1,224	1,846	3,565	4,158	2,635	1,077	13,147	28,355
Mai . . .	33,384	148	1,264	798	1,132	1,984	4,017	3,645	2,968	3,050	14,054	31,648
Juni . . .	30,067	182	1,424	706	1,188	1,874	3,472	3,436	3,311	2,116	12,478	28,581
Juli . . .	37,705	296	982	611	1,203	1,776	3,542	3,771	3,580	912	15,671	31,066
August . .	39,898	318	3,057	647	1,306	1,975	3,703	5,850	3,843	982	15,534	33,840
September .	34,129	242	2,826	706	1,274	2,094	3,908	5,238	3,726	1,255	16,288	34,489
Oktober .	29,168	178	1,512	726	1,132	2,414	3,887	6,089	3,061	1,127	19,177	37,613
November .	23,018	139	1,072	614	916	2,080	3,982	6,399	2,733	909	15,020	32,653
Dezember .	19,687	113	2,069	710	943	1,967	3,773	5,180	3,201	1,109	17,959	34,842
Total	334,565	2,066	18,241	8,241	14,673	23,654	44,356	52,510	38,427	17,441	182,412	381,714
gegenüber 1881:												
mehr . .	17,205	108	6,288	—	—	—	2,636	24,536	—	1,634	61,101	76,541
weniger .	—	—	—	104	1,241	768	—	—	11,253	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebseinnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1882		1881	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	28,926	81	2,182	87	1,127	64	122,215	32	.	.	154,452	64	2,662	98	2,070	11
Februar .	28,595	—	2,184	70	1,179	17	119,639	05	.	.	151,597	92	2,613	76	2,121	90
März . .	38,605	76	3,004	64	1,651	18	131,805	49	.	.	175,067	07	3,018	40	2,590	45
April . .	45,650	25	3,344	82	1,118	09	128,424	09	.	.	178,537	25	3,078	23	2,491	36
Mai . . .	51,636	01	3,555	77	3,007	91	135,892	45	.	.	194,092	14	3,346	41	2,725	10
Juni . . .	53,937	60	4,632	46	2,888	64	127,340	86	.	.	188,799	56	3,255	16	2,855	25
Juli . . .	75,195	75	7,643	18	1,959	73	129,774	53	.	.	214,573	19	3,699	54	3,126	73
August . .	87,621	27	8,373	44	3,112	20	145,149	67	.	.	244,256	58	4,211	32	3,282	66
September .	69,114	29	6,105	63	3,351	01	140,884	38	.	.	219,455	31	3,783	71	2,959	08
Oktober .	50,307	11	4,358	55	1,920	86	152,857	79	.	.	209,444	31	3,611	11	3,171	54
November .	36,148	95	3,283	29	1,654	87	136,509	85	.	.	177,596	96	3,062	02	2,950	57
Dezember .	31,649	71	2,573	01	1,844	88	142,951	47	.	.	179,019	07	3,086	53	3,016	10
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,545	05	8,545	05	147	33	154	73
Total	597,388	51	51,242	36	24,816	18	1,613,444	95	8,545	05	2,295,437	05	39,576	50	33,515	58
gegenüber 1881:																
mehr . .	52,304	03	3,055	99	7,758	15	288,844	71	—	—	351,533	23	6,060	92	—	—
weniger . .	—	—	—	—	—	—	—	—	429	65	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1881		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg	12,217	28	601	3,927	35,276	39,203	+ 141	+ 1,732	6	2
2. Bötzenegg	3,962	5	54	128	563	691	– 935	+ 212	12	11
3. Effingen	5,523	24	89	190	215	405	– 958	– 311	9	13
4. Hornussen	3,393	6	58	224	2,095	2,319	– 461	+ 867	13	7
5. Frick	17,245	39	766	1,843	1,992	3,835	+ 2,105	– 99	3	6
6. Eiken	5,139	5	145	575	912	1,487	– 541	– 10	10	10
7. Stein	17,215	20	240	646	1,070	1,716	+ 2,327	+ 458	4	9
8. Mumpf	7,313	11	83	151	274	425	– 485	– 106	8	12
9. Möhlin	9,574	102	418	11,383	4,414	15,797	– 131	– 1,096	7	4
10. Rheinfelden	50,109	130	484	15,008	10,064	25,072	+ 2,012	+ 1,132	2	3
11. Augst	13,445	14	109	4,718	5,311	10,029	+ 482	– 762	5	5
12. Pratteln	4,790	6	26	1,646	273	1,919	+ 213	– 1,625	11	8
13. Muttenz	1,085	2	6	94	63	157	– 477	+ 78	14	14
14. Basel	89,123	614	1,000	124,718	61,291	186,009	+ 6,331	+ 14,202	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Effretikon-Hinweil und fremde Bahnen	64,466	685	13,413	63,947	105,385	169,332	+ 2,550	+ 18,262		
Rundfahrten	3,367	.	.	.	.	.	+ 439	.		
Transitverkehr	26,601	375	749	152,516	152,516	305,032	+ 4,593	+120,148		
Total	334,565	2,066	18,241	381,714	381,714					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1881	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	44,118	69,478	47,439	39,548	91,557	109,026	+ 4,015	+ 16,247
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen	383	2,574	440	693	823	3,267	– 165	– 575
Effretikon-Hinweil	30	2,164	72	209	102	2,373	+ 38	+ 1,282
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,099	17,701	9,245	10,176	15,344	27,877	– 1,801	– 309
Tössthalbahn	—	152	—	6	—	158	—	+ 158
Wädensweil-Einsiedeln	1,921	639	2,027	177	3,948	816	– 361	+ 76
Gotthard und Italien	2,611	506	1,212	34	3,823	540	+ 3,823	+ 540
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	3,440	10,801	3,208	2,371	6,648	13,172	+ 111	– 1,433
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	195	141	180	3,059	375	3,200	+ 13	+ 1,545
Gr. Badische Bahn	25	269	14	185	39	454	+ 21	+ 13
K. Württembergische Staatsbahn	—	70	—	30	—	100	—	– 116
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	639	890	629	7,459	1,268	8,349	+ 123	+ 834
Total	59,461	105,385	64,466	63,947	123,927	169,332	+ 5,817	+ 18,262
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	8,248	92,508	7,518	45,179	15,766	137,687	+ 2,242	+ 69,443
Zürich-Zug-Luzern	8	1,854	3	169	11	2,023	– 10	– 258
Effretikon-Hinweil	—	5	—	17	—	22	—	– 50
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	1,299	3,656	914	687	2,213	4,343	+ 153	– 2,237
Wädensweil-Einsiedeln	3,735	—	3,742	—	7,477	—	+ 1,074	—
Gotthard und Italien	569	—	564	—	1,133	—	+ 1,133	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	—	—	30	—	30	—	+ 15
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	1	10	—	8,401	1	8,411	+ 1	– 6,839
Total	13,860	98,033	12,741	54,483	26,601	152,516	+ 4,593	+ 60,074
Gesammttotal	73,321	203,418	77,207	118,430	150,528	321,848	+ 10,410	+ 78,336

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1881	1882	Gegenüber 1881	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	16,758	40,626	23,868	.
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaaren	3,301	4,207	906	.
3. Kartoffeln und Gemüse	1,990	6,071	4,081	.
4. Baumfrüchte	862	956	94	.
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	2,598	2,517	.	81
6. Butter und Schmalz	876	864	.	12
7. Käse und Zieger	3,026	3,179	153	.
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	4,060	3,496	.	564
9. Zucker	3,201	2,987	.	214
10. Tabak und Cigarren	1,813	1,774	.	39
II. In flüssigem Zustande	*38,485*	*66,677*	*28,192*	.
11. Milch, einschliesslich condensirte	995	815	.	180
12. Wein und Most	8,144	7,042	.	1,102
13. Bier	6,695	7,531	836	.
14. Branntwein und Liqueur	607	572	.	35
b) Gebrauchsmittel	*16,441*	*15,960*	.	*481*
15. Hausrath und Effekten	1,984	2,002	18	.
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	492	521	29	.
	2,476	*2,523*	*47*	.
B. Brennmaterialien:	**57,402**	**85,160**	**27,758**	.
17. Brennholz	112	356	244	.
18. Holzkohlen	122	229	107	.
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	76,647	119,776	43,129	.
20. Torf	50	27	.	23
C. Baumaterialien:	**76,931**	**120,388**	**43,457**	.
21. Bausteine und Pflastersteine	3,183	2,454	.	729
22. Backsteine, Ziegel und Dachschiefer	2,886	2,937	51	.
23. Kalk und Kalksteine	373	421	48	.
24. Cement	2,509	2,739	230	.
25. Gyps und Gypssteine	760	681	.	79
26. Asphalt	126	152	26	.
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	29,338	36,441	7,103	.
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	6,103	5,360	.	743
D. Metallindustrie:	**45,278**	**51,185**	**5,907**	.
29. Rohes und altes Eisen, Erze	4,666	7,513	2,847	.
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Bleche, Draht, Stabeisen	10,566	10,213	.	353
31. Eisenwaaren	4,330	5,733	1,403	.
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	3,866	4,247	381	.
33. Maschinen und Maschinentheile	5,828	5,638	.	190
	29,256	**33,344**	**4,088**	.
Übertrag	208,867	290,077	81,210	.

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1881	1882	Gegenüber 1881 mehr	Gegenüber 1881 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	208,867	290,077	81,210	.
E. Textilindustrie:				
a) in Baumwolle				
34. Baumwolle (roh)	9,248	10,318	1,070	.
35. Garn und Tücher (roh)	5,343	5,679	336	.
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	5,637	6,435	798	.
37. Baumwollabfälle	1,012	930	.	82
b) in Leinen, Hanf etc.	*21,240*	*23,362*	*2,122*	.
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren	1,134	1,098	.	36
c) in Seide				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	3,220	2,991	.	229
d) in Wolle				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	2,339	3,788	1,449	.
F. Gerberei:	**27,933**	**31,239**	**3,306**	.
41. Felle und Häute	925	794	.	131
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	1,577	1,252	.	325
43. Leder und Lederwaaren	552	616	64	.
G. Glas- und Thonfabrikation:	**3,054**	**2,662**	.	**392**
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)	2,301	1,915	.	386
H. Papierfabrikation:	**2,301**	**1,915**	.	**386**
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	1,308	1,068	.	240
46. Papier und Carton	1,380	1,660	280	.
I. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie:	**2,688**	**2,728**	**40**	.
47. Eis	508	74	.	434
48. Salz	21,673	19,380	.	2,293
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	1,232	2,164	932	.
50. Mineralöl	6,528	6,939	411	.
51. Vegetabilische Öle	1,846	1,871	25	.
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	887	953	66	.
53. Sprit	1,135	922	.	213
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	1,874	2,063	189	.
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel	4,306	4,243	.	63
56. Stärke und Stärkemehl	1,650	1,428	.	222
57. Heu und Stroh	1,312	1,194	.	118
58. Düngmittel	2,380	2,446	66	.
K. Hülfsmittel zum Transport:	**45,331**	**43,677**	.	**1,654**
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen	4,535	674	.	3,861
60. Leere Gebinde und Emballagen	4,682	4,430	.	252
	9,217	**5,104**	.	**4,113**
Total	**299,391**	**377,402**	**78,011**	.
Nicht klassifizirte Waaren	**5,782**	**4,312**	.	**1,470**
Gesammttotal	**305,173**	**381,714**	**76,541**	.

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
							Per Bahnkilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5. 64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148

Ausgaben.

1881			1882	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
940,121	80	*a.* Vertragsgemässe Entschädigung der Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes	1,095,585	68
118,141	68	*b.* Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Basel u. der Bahnstrecke Basel-Pratteln	120,124	59
17,260	86	*c.* Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Brugg	19,285	22
505	46	*d.* Assekuranzgebühren	491	32
		e. Erneuerung des Oberbaues:		
		Fr. 2,300. 71 Cts. . . 1. Bahnhof Brugg . . . . . Fr. 1,795. 70 Cts.		
		„ 59,457. 08 „ . . 2. Strecke Brugg-Pratteln . . . „ 76,783. 20 „		
69,028	37	„ 7,270. 58 „ . . 3. „ Pratteln-Basel . . . „ 12,333. 92 „	90,912	82
14,058	33	*f.* Ausbau und neue Anlagen	7,350	06
32,411	54	*g.* Verschiedenes	43,272	72
1,191,528	04	. . . . . Total der Ausgaben	1,377,022	41

Die Vermehrung auf der Betriebsentschädigung an die Nordostbahn war die Folge grösserer Fahrleistungen im Berichtsjahr gegenüber dem Jahr 1881, wie sie im Eingange des Berichts näher nachgewiesen sind. Auf der Strecke Brugg-Pratteln wurde zwischen Brugg und Bötzenegg das Geleise auf eine Länge von 5911 Meter mit Stahlschienen umgebaut. Im Vorjahr fand die Geleisumbaute nur auf einer Länge von 5019 Meter statt und zwar zwischen Brugg und Frick. Die hauptsächlichste Ausgabe auf dem Titel „Verschiedenes“ betrifft die Reparatur von Hochwasserschaden vom 2./4. September 1881 in Hornussen durch Erstellung von Entwässerungsstollen, einer Stützmauer und einer Geleiseverlegung daselbst, ferner den Kostenantheil der Bötzbergbahn an den Uferschutzbauten an der Birs auf der mit der Centralbahn gemeinschaftlichen Bahnstrecke Pratteln-Basel.

Finanzergebniss.

Um das Betriebsergebniss der Bötzbergbahn zu ermitteln, sind die Kapitalzinse, welche für die Mitbenutzung der Bahnhöfe Basel und Brugg, der Stationen Muttenz und Pratteln, sowie der Bahnstrecke Basel-Pratteln bezahlt werden, von den Ausgaben abzurechnen, weil dieselben das Äquivalent der Ersparnisse am Baukapital bilden, welche dadurch erzielt wurden, dass die Bötzbergbahn die genannten Objekte nicht selbst zu erstellen hatte. Hienach erhalten wir folgendes Resultat:

1881.		**1882.**
Fr. 1,943,903. 82	Einnahmen	Fr. 2,295,437. 05
„ 1,056,125. 50	Ausgaben	„ 1,237,612. 60
Fr. 887,778. 32	Reinertrag	Fr. 1,057,824. 45
% **45.67**	Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme	% **46.09**
Fr. 15,306. 52	Reinertrag per Bahnkilometer	Fr. 18,638. 35

Werden von diesem Reinertrag noch die vorerwähnten Zinse mit Fr. 139,409. 81 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 918,414. 64 Cts., gleich einem Jahreszinse von 3.765 % des Baukapitals gegenüber 3.088 % im Vorjahr. Vertragsgemäss fällt je die Hälfte dieses Überschusses, mithin Fr. 459,207. 32 Cts., den beiden betheiligten Bahngesellschaften zu.

Der am Schlusse des Vorjahres noch vorhandene Rest des Bauinventars wurde von der Nordostbahn um eine Aversalsumme von Fr. 2900 auf eigene Rechnung übernommen. Hiedurch und zuzüglich weiterer Einnahmen zu Gunsten der Baurechnung für zurückgezogene entbehrliche Wärterbuden und verkaufte Landabschnitte im Betrage von Fr. 9009. 66 Cts. wurden die Einzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften per Ende des Berichtsjahres von Fr. 24,400,632. 36 Cts. auf Fr. 24,388,722. 70 Cts. reduzirt.

Der Schatzungswerth der unverkauften entbehrlichen Landabschnitte beträgt noch Fr. 21,838. 50 Cts.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1883.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Bötzbergbahn

umfassend das Jahr 1882.

I. Betriebsrechnung der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Personentransport	597,388	51		
II. Gepäcktransport	51,242	36		
III. Viehtransport	24,816	18		
IV. Gütertransport	1,613,444	95		
			2,286,892	—
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Pacht- und Miethzinse	8,437	50		
II. Verschiedenes	107	55		
			8,545	05
Summa	.	.	**2,295,437**	**05**

Bötzbergbahn vom Jahr 1882.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.					
A. Betriebsausgaben.					
I. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes		1,095,585	68		
II. Miethzinse für die Mitbenutzung gemeinschaftlicher Bahnhöfe u. Bahnstrecken:					
a. des Bahnhofes Basel und der Bahnstrecke Basel-Pratteln .	Fr. 120,124. 59				
b. der in gemeinschaftlicher Benutzung stehenden Abtheilungen des Bahnhofes Brugg	„ 19,285. 22	139,409	81		
III. Steuern und Gebühren für die Versicherung der Gebäude und des Mobiliars		491	32		
IV. Erneuerung des Oberbaues:					
a. Bahnhof Brugg	Fr. 1,795. 70				
b. Bahnstrecke Brugg-Pratteln	„ 76,783. 20				
c. „ Pratteln-Basel	„ 12,333. 92	90,912	82		
V. Ausbau und neue Anlagen:					
a. Sicherungsarbeiten beim Steinbruch Feltschen bei Schinznach .	Fr. 2,193. 80				
b. Geleiseverlängerungen in Bötzenegg und Möhlin, sowie Weichensignale auf diversen Stationen	„ 4,086. 74				
c. Grunderwerb in Hornussen für Geleiseverlegung u. s. w. .	„ 1,069. 52	7,350	06		
VI. Verschiedenes:					
a. Hochwasserschaden vom 2./4. September 1881:					
Brugg-Pratteln	Fr. 24,740. 76				
Pratteln-Basel	„ 7,002. 49	Fr. 31,743. 25			
b. Antheil an den Kosten der durch definitive Bauten ersetzten provisorischen Holzbrücken über die Mönchensteiner und St. Jakobstrasse in Basel	„ 9,789. 14				
c. Diverse Kosten	„ 1,740. 33	43,272	72		
				1,377,022	41
B. Reinertrag.					
I. Hälftiger Antheil der Centralbahn		459,207	32		
II. Hälftiger Antheil der Nordostbahn		459,207	32		
= 3.765 % des Baukapitals von Fr. 24,388,722. 70				918,414	64
	Summa	.	.	**2,295,437**	**05**

II. Rechnung über den Bau der Bötzbergbahn
vom Jahr 1882.

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
I. **Erlös** von entbehrlichen Landabschnitten u. dgl.	2,559	11
II. **Verschiedenes** (Liquidation des Bauinventars u. s. w.)	9,350	55
Summa	**11,909**	**66**
Liquidation der Einnahmen im Jahr 1882.		
a. Antheil der Schweizerischen Centralbahn } je zur Hälfte zu Gunsten ihrer Betheiligungskapitalien	5,954	83
b. Antheil der Schweizerischen Nordostbahn } je zur Hälfte zu Gunsten ihrer Betheiligungskapitalien	5,954	83
Summa wie oben	**11,909**	**66**
Rekapitulation der Nettoausgaben für den Bau der Bötzbergbahn.		
Nettoausgaben von 1870—1881 laut vorjähriger Rechnung	24,400,632	36
Ab: Einnahmen im Jahr 1882	11,909	66
Summa der Einzahlungen auf das Baukapital der Bötzbergbahn per 31. Dezember 1882	**24,388,722**	**70**